



Eigenkompositionen zwischen NeoProgressive, Wave und Classic Rock mit hohem Wiedererkennungswert

Aus Einflüssen von Dream Theater über Marillion bis zu Saga und Yes werden starke Melodien in filigrane Arrangements gepackt, die immer wieder neue Details preisgeben.

Auf der Bühne schafft NERONIA eine optisch und akustisch faszinierende Konzert-Atmosphäre mit differenziertem Sound, hohem spielerischen Niveau und professioneller Live-Präsenz. Spielfreude inklusive!

Die aktuelle CD ‚Nero‘ steht im Mittelpunkt des Programms, ergänzt durch neu arrangierte Neronia-Klassiker aus den letzten 15 Jahren.

Bio

NERONIA entstand aus der deutschen Neoprog-Band Ulysses in 2001. Bereits auf der Debut-CD ‚Nerotica‘ (2003) präsentierte sich die Band mit ausgereiften, melodiosen Kompositionen und erhielt durchweg gute Kritiken.

Das zweite Album ‚Blue Circles‘ (2008) reicht von der klassisch instrumentierten Akustik-Ballade bis zu druckvollen und komplexen Arrangements. Für die finale Qualität der Produktion spricht der Feinschliff durch Mastering-Guru EROC.

‚Blue Circles‘ fand in der internationalen Presse hohe Beachtung und wurde u.a. für die ProgRock Awards (Italien) in zwei Kategorien nominiert.

Ende 2009 begann Neronia mit dem Songwriting für das 3. Album. Ein Jahr später wurden die Arbeiten am neuen Album durch einen Einbruch im eigenen Studio, bei dem ein Großteil des Equipments abhanden kam, jäh unterbrochen. Erst Mitte 2011 konnte die Produktion des neuen Albums fortgesetzt werden.

Das dritte Album "Limnotapes" wurde im Februar 2014 veröffentlicht und orientiert sich am legendären Sound der späten 70ziger. Neronia setzt gezielt Vintage - Instrumente und Technik ein, kombiniert mit verschiedenen Gimmicks des Computerzeitalters. Beim Recorden der Songs wurde viel Sorgfalt darauf verwendet, die Lebendigkeit, den Charakter und die Dynamik der Songs "aufs Tape" zu bekommen.

"Limnotapes" wurde vom NewEARS-magazin zum Album des Monats Juli 2014 gewählt und erhielt zahlreiche positive Reviews in bekannten Magazinen u.a. Eclipsed, PowerPlay, Fireworks-Magazine, Classic Rock Society, Musik-Zirkus. Noch im selben Jahr startete das Songwriting zum neuen Album NERO.

Nachdem Keyboardguru Mike Stone die Band aus beruflichen Gründen verlassen musste, haben die verbliebenen Bandmitglieder sich entschieden, die

hieraus resultierende Chance zu nutzen und präsentieren stolz die vierte CD namens "Nero", die die Wandlung der Band zu einem gitarrenlastigeren, härteren und mehr Metal-orientierten und insofern "moderneren" Stil unter Beibehaltung der Neronia-typischen Merkmale, nämlich starke Melodien, komplexe Arrangements und die unverwechselbare Stimme von Falk Ullmann.

Nero erhielt durchweg positive Reviews in zahlreichen bekannten Magazinen wie z. B. Musik-Zirkus, Classic Rock Society, etc. und ist auf verschiedenen Online-Radios wie HeadbangersFM zu hören.

Das Musikvideo zu „Raindrops“ wurde während den Berlin Music Video Awards 2016 in das Finale gewählt und rutschte in der Kategorie „Videoshop“ nur knapp am Siegertreppchen vorbei.

Nero ist weltweit erhältlich bei Amazon, iTunes, Google Play Store, Spotify and Melodic Revolution Records.